

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichskanzler-Amt.

Es beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Preisunterband-Preis für den Jahrgang sechs Mark.

V. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 2. März 1877.

N^o 9.

Inhalt: 1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen: Kündigung, betr. Kinderpest; — Verweisung von Ankländern aus dem Reichsgebiet Seite 109	6. Marine und Schifffahrt: Uebersicht über die nach dem neuen Schiffsvermessungs-Versuchen nach nicht vermessenen eingeregistrirten deutschen Kaufschiffen nach dem Befehle desselben am 1. Dezember 1876; — Theilnahme eines Flaggenmajors; — Beginn einer Seeschiffer-Prüfung 115
2. Handels- und Gewerbe-Veren: Approbations-Anstellung 112	7. Heimath-Veren: Erkenntnis des Bundesamtes für das Heimathwesen 116
3. Finanz-Veren: Goldankäufe seitens der Reichsbank 112	8. Eisenbahn-Veren: Beratungen der Eisenbahn-Verwaltungen mit Kaufschiffen des Handelslandes u. 117
4. Maß-Veren: Uebersicht über die Ausprägung von Reichsmünzen 113	9. Konsulat-Veren: Ernennung u. 118
5. Zoll- und Steuer-Veren: Bundesrats-Beschluß, betr. Wegfall der Uebersichten der gemütheten Zollnachlässe; — Erziehung und Befugnisse von Steuerfiscalen 114	

1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

Bekanntmachung.

Seit Erlass der Bekanntmachung vom 22. v. M. (Seite 91) ist der Ausbruch der Kinderpest constatirt worden:

1. Königreich Preußen

am 21. v. M. in Barmen, Regierungsbezirk Düsseldorf, bei einem mit der Eisenbahn angelangten Transport von 90 Stück Rindvieh und am 23. desselben Monats in Eller bei Düsseldorf bei einem von denselben Transport herkommenden Ochsen;

am 22. v. M. in Stahnsdorf, Kreis Teltow, Regierungsbezirk Potsdam.

Die Ermittlungen über die Art der Einschleppung sind bezüglich beider Fälle noch nicht abgeschlossen.